

DATUM 25.10.2018

Fünf Nominierte für den LEX 2018 – Lausitzer Existenzgründerwettbewerb



Im bereits 15. Jahr haben sich auch in diesem Jahr wieder junge Gründer am Lausitzer Existenzgründerwettbewerb beteiligt, den die Wirtschaftsinitiative Lausitz ins Leben gerufen hat und seit 15 Jahren organisiert und begleitet. Insgesamt 9.000 Euro Preisgelder stehen für die besten Businesspläne bereit. Fünf Konzepte sind für 2018 von der Jury nominiert.

Dr.-Ing. E.h. Michael von Bronk, Vorsitzender des Vorstandes der Wirtschaftsinitiative Lausitz und LEX-Juryvorsitzender: „In diesem Jahr haben uns neben den fundierten Geschäftskonzepten die überaus kreativen und innovativen Geschäftsideen beeindruckt. Das lässt mich ausgesprochen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die Lausitz ist eine gute Adresse für Neugründungen, für Unternehmertum, für Innovationen. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für ihren Mut, für ihre Kreativität und wünsche allen einen guten Start und nachhaltige Erfolge mit Ihren Unternehmen. Unterstützung und Vernetzung finden sie auch gerne bei uns in der Wirtschaftsinitiative Lausitz“

Die Preisträger werden am 19. November in Cottbus bekannt gegeben. In diesem Jahr findet die LEX-Abschlussveranstaltung in Cottbus im Medienhaus der Lausitzer Rundschau statt. Vergeben werden die Gründerpreise für das „Beste Unternehmenskonzept“. Zusätzlich wurde in diesem Jahr ein Preis für den besten Schülerbusinessplan ausgelobt. Um den Preis, der mit insgesamt 2.500 Euro dotiert ist, haben sich 14 Schülerfirmen beworben.

Auch in diesem Jahr unterstützen wieder mehr als 100 Partner und Sponsoren den Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb LEX. Zu den Hauptsponsoren gehören die LEAG, enviaM, die Sparkasse Spree-Neiße und die BASF Schwarzheide GmbH. Fachlich begleitet wird der Wettbewerb von Vertretern des sächsischen Businessplan Wettbewerbes futureSAX und dem Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg.

Die Nominierten des LEX 2018 für das „Beste Unternehmenskonzept“ sind:

- **SonoCrete GmbH**
Ricardo Remus entwickelte eine Technologie zur Beschleunigung der Betonerhärtung von Betonfertigteilen durch hochintensive Ultraschallwellen. Dank dieser Technologie kann auf die energieintensive Wärmebehandlung des Betons verzichtet werden.
- **Victorias Meistersalon**
Viktoria Graßme bietet als Friseurmeisterin im besonderen Ambiente und hochwertigen Interieur exklusive Friseur-Dienstleistungen an. Mit einem individuellen Terminalsystem ermöglicht sie Öffnungszeiten, die sich nach den zeitlichen Ressourcen ihrer Kunden richten.

- **LightSteps GbR**
Lena Genchev und Magdalena Davidovska gründeten ihr Unternehmen im Jahr 2017. Es entwickelt innovative Krabbel- und Lauflernschuhe, bei denen der Reißverschluss durch die flexible Laufsohle verläuft und somit ein schnelles und problemloses An- und Ausziehen ermöglicht. Das Unternehmen lässt diese Lauflernschuhe entsprechend produzieren.

- **Edrøm**
German Linz, Ivo Gebhardt und Jeronimo Landauer entwickelten einen edrøm Generator. Damit stellen die Gründer einen Stromerzeuger mit einer elektrischen Leistung von 300 Watt zur Versorgung von z.B. Freizeitmobilen und Campern entwickelt. Der Generator kann sowohl mit flüssigen als auch mit gasförmigen Kraftstoffen betrieben werden.

- **kiko kreativagentur, Spremberg**
Anja Kießlich bietet mit ihrer Agentur von der Beratung über die Erstellung von Print- und Webmedien bis hin zur Produktion von Schilder- und Lichtreklame, Textildruck und Folienverarbeitung ein vielseitiges Angebot an Dienstleistungen.

Die Ausgezeichneten des LEX 2018 für den Sonderpreis „Schülerbusinessplan“ sind:

1. Platz Schüler-GmbH „Help4U“, Léon-Foucault-Gymnasium, Hoyerswerda

Mit ihrer Schülerfirma zur Vermittlung von Nachhilfeunterricht, bringen die jungen Unternehmer des Léon-Foucault-Gymnasiums aus Hoyerswerda Schüler mit Nachhilfebedarf mit Nachhilfelehrern, die selbst noch Schüler sind, zusammen.

2. Platz Schülerfirma zur Kooperation Schule-Wirtschaft, Emil-Fischer-Gymnasium, Schwarzheide

Die Schülerfirma nimmt kleine Aufträge von regionalen Firmen entgegen, welche an Schüler des Gymnasiums vermittelt werden. Die Firmenaufträge umfassen dabei vor allem Dienstleistungen in den Naturwissenschaften, der Mathematik, der Informatik, aber auch in der Kunst- und Kreativarbeit.

Ihr Gesprächspartner für weitere Informationen ist:

Michael Schulz, Geschäftsführer Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.
Telefon (03 55) 28 91 30 90, Fax (03 55) 28 91 30 99,
m.schulz@wil-ev.de

Anlage: Kurzvorstellung der fünf nominierten Geschäftsideen